

Leitfaden zur Überprüfung eines Technischen Sicherheitsmanagements nach

- DVGW-Arbeitsblatt G 1000, G 1040, W 1000
- DWA-Merkblatt M 1000, M 1001, M 1002, M 1003
- VDE-AR-N 4001 (S 1000)

Allgemeiner organisatorischer Teil

beigefügte fachliche TSM-Leitfäden: Gas Flüssiggas Wasser
 Strom Abwasser Gewässer Stauanlagen

Einführung

Dieser Leitfaden ist in Form einer Checkliste aufgebaut.

Mit dem vorliegenden Leitfaden wird die Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens im Wege einer Selbsteinschätzung systematisch untersucht, um Schwachstellen aufzudecken und damit die Gefahr des Vorwurfs eines Organisationsverschuldens gemäß § 823 BGB zu minimieren.

Im Rahmen der Selbsteinschätzung sollen die einzelnen Fragen eindeutig beantwortet und mit fachlichen Bemerkungen ergänzt werden. Nicht jedem Unternehmen ist es möglich, alle Fragen zu beantworten. Wenn Fragen in Bezug auf Prozesse gestellt werden, die im Unternehmen nicht vorkommen, sind diese mit „nicht zutreffend“ zu kennzeichnen. In Ergänzung zu den einzelnen Fachbemerkungen unterstützen Dokumentationsnachweise und Quellenangaben die TSM-Überprüfung.

Dieser Leitfaden dient sowohl zur Selbsteinschätzung als auch der Vorbereitung und Dokumentation einer TSM-Überprüfung durch ein TSM-Experten-Team. In diesem Fall sind dem Leitfaden Anlagen, z. B. Organigramme und Übersichten des Versorgungs-/Netzgebietes beizufügen.

Das Dokument ist mit dynamischen Textfeldern (Eingabe) erstellt, in denen die Beantwortung der Fragen ausgeführt werden kann. Gleichfalls können Ja/Nein-Fragen markiert werden.

Der Leitfaden ist nicht zur unmittelbaren Weitergabe an Dritte geeignet, da einzelne Antworten ohne genauere Kenntnisse der Hintergründe und der Situation im Unternehmen zu Fehlinterpretationen führen können.

Die Richtigkeit der Angaben im Fragebogen wird hiermit bestätigt.

Unternehmen **Eingabefeld**

Datum, Name/Unterschrift: **Eingabefeld**

Inhaltsverzeichnis

1	Anforderungen an die Organisation.....	3
2	Aufbauorganisation.....	4
2.1	Verantwortlichkeiten und Befugnisse.....	4
2.2	Organisationspläne.....	4
2.3	Technische Führungs- und Fachkräfte/Fachpersonal.....	5
2.4	Beauftragtenwesen.....	6
2.5	Anweisungssystem und Kontrolle.....	7
3	Ablauforganisation.....	9
3.1	Regelwerksverwaltung / bindende Verpflichtungen.....	9
3.2	Personalentwicklung, Qualifikation / Weiterbildung.....	9
3.3	Kommunikation.....	11
3.4	Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.....	11
3.4.1	Arbeitsschutzausschuss (ASA).....	11
3.4.2	Gefährdungsbeurteilung.....	12
3.4.3	Arbeits-, Mess- und Prüfmittel sowie Anlagen.....	13
3.4.4	Persönliche Schutzausrüstungen/PSA.....	14
3.4.5	Objektschutz.....	15
3.4.6	Brand- und Explosionsschutz.....	16
3.4.7	Erste Hilfe und Arbeitsunfälle.....	17
3.4.8	Abfall- und Gefahrstoffe.....	19
4	Beschaffung und Vergabe.....	20
5	Materialwirtschaft und Materialauswahl.....	21
6	Entstörungsmanagement.....	22
6.1	Organisation Bereitschaftsdienst.....	22
6.2	Meldestelle.....	23
6.3	Entstörungsdienst.....	25
6.4	Dokumentation und Auswertung von Störungen.....	26
7	Risiko- und Krisenmanagement.....	26
7.1	Risikomanagement.....	26
7.2	Krisenmanagement.....	28
8	Netz- bzw. Leitungsdokumentation.....	29
9	Fremdfirmenmanagement.....	31
10	Informationssicherheit.....	32

1 Anforderungen an die Organisation

1. Wie sind die vertraglichen Vereinbarungen im zu prüfenden TSM-Unternehmen festgelegt? (in Bezug auf die Rollen Eigentümer, Betreiber, Betriebsführer, Dienstleister, Serviceunternehmen, etc.)

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

2. Wie wird bei der Beauftragung der Betriebsführung durch Dritte sichergestellt, dass der Betriebsführer in sicherheitsrelevanten und hygienischen Fragen eigenverantwortlich handeln kann?

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

3. Wie wird im Rahmen der Betriebsführung gesichert, dass die Erkenntnisse des Betriebsführers bzw. Dienstleisters in den Planungsprozess des Betreibers einfließen?

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

4. Werden in Ihrem Unternehmen, neben dem TSM, noch weitere Managementsysteme eingesetzt und wie sind diese miteinander kombiniert?

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

2 Aufbauorganisation

2.1 Verantwortlichkeiten und Befugnisse

5. Wie sind die wesentlichen Aufgaben, Funktionen und Schnittstellen der einzelnen Organisationseinheiten beschrieben?

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

6. In welcher Form erfolgt die Festlegung der Kompetenzen, Verantwortungen, Überstellungs- und Unterstellungsverhältnisse, für technische Führungs- und Fachkräfte/Fachpersonal und wie erfolgt der Nachweis der Zustimmung?

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

7. Wie werden die Unternehmerpflichten nachvollziehbar auf betriebliche Vorgesetzte nach der DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" übertragen?

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

8. Wie sind die Vertretungsregelungen für die/das technische/n Führungs- und Fachkräfte/Fachpersonal festgelegt und bekannt gemacht?

Antwort Unternehmen:

Eingabefeld

Bemerkung Experten:

Kommentar

2.2 Organisationspläne

9. Gibt es einen Organisationsplan mit Bezeichnungen der Organisationseinheiten und den Namen deren Leiter sowie Kennzeichnung der technischen Führungskräfte?